

Quartalsprogramm Juli – September 2011

K | Kurpfälzisches Museum
M | der Stadt Heidelberg



JULI

| | |
|-------------------------------------|--|
| Samstag, 2.7. 16 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Brocado Abierto: Textile Objekte von Gertraut Fuchs-Gerhart“ mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i> |
| Samstag 2.7. 19 Uhr | Vortragsabend Prof. Dr. Mathias S. Laubscher, Ethnologe: „Textilien als Lebenskleid“ Im Anschluss: Dr. Dr. Angela Thiene-Basoli, Ethnologin: „Das Färben von Textilien in den vorhispanischen Kulturen Mexikos“ Eintritt frei, anschließend Sektempfang <i>Textilsammlung Max Berk</i> |
| Sonntag, 3.7. 11 Uhr | Öffentliche Führung „Kurpfälzer Geschichte – im Museum sichtbar gemacht“ mit Susanne Hofer von Lobenstein |
| Sonntag 3.7. 15 Uhr | KUNSTWERKKUNDE FÜR KINDER & ERWACHSENE Nr. 32 „Exotische Welten auf weißem Gold“ Ein Spaziergang durch unser Porzellandepot und ein Workshop „Porzellanmalen“ für junge und alte Porzellanfreaks. Mit Judith Denkberg de Gvrtz und Annina Seele Materialgebühr €3,- Eintritt: Kinder frei, Erw. €1,20 Anmeldung über das Sekretariat des KMH, Tel.-Nr. 06221 / 58 34 010 <i>MALSTUBE</i> |
| Mittwoch, 6.7. 12.15 – 12.45 Uhr | KUNST AM MITTAG Kurzführung in der Kabinettausstellung „Archäologie – ganz im Bilde. Heidelberger Ausgrabungen in der frühen Fotografie“ mit Einhard Kemmet und Dr. Renate Ludwig |
| Mittwoch 6.7. 17 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Brocado Abierto: Textile Objekte von Gertraut Fuchs-Gerhart“ mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i> |
| Montag 11.7. ab 10 Uhr | „Blauer Montag Nr. 3“: „Ich möchte nicht, dass es aufhört, wenn ich alt werde.“ (Tony Cragg) Schöpferisch sein, werden, bleiben. Mit Angelika Dirscherl <i>MALSTUBE</i> |
| Samstag (!) 16.7. 15 Uhr | KUNSTWERKKUNDE FÜR KINDER & ERWACHSENE Nr. 33 „Ganz ohne Webfehler!“ Wildes Weben ganz ohne Webstuhl mit den verschiedensten Materialien für alle Altersklassen. Ein Workshop mit Judith Denkberg de Gvrtz Materialgebühr €3,- (im Rahmen der Sonderausstellung „Brocado Abierto“) <i>Textilsammlung Max Berk</i> |
| Mittwoch 20.7. 17 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Brocado Abierto: Textile Objekte von Gertraut Fuchs-Gerhart“ mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i> |
| Mittwoch 20.7. 19 Uhr | Buchvorstellung „Zwischen allen Welten“ Die Lebenserinnerungen der ersten Heidelberger Professorin Gerta von Ubisch Thorbecke Verlag, 2011 Eintritt frei <i>Großer Salon</i> |
| Samstag 23.7. 15 Uhr | „Von Zauberblumen und Wunderbäumen“ Der Märchenerzähler Dirk Nowakowski spaziert mit seinen Zuhörern durch den Märchenwald. Eintritt €3,-, erm. €1,- <i>MALSTUBE</i> |

JULI

| | |
|-------------------------|---|
| Sonntag 24.7. 16 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Brocado Abierto: Textile Objekte von Gertraut Fuchs-Gerhart“ mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i> |
| Sonntag 24.7. 19 Uhr | Konzert mit Patricio Padilla & Sol del Sur. Eintritt: €10,-, erm. €6,- mit anschließendem Sektempfang <i>Textilsammlung Max Berk</i> |

AUGUST

| | |
|--------------------------------------|--|
| Sonntag, 7.8. 11 Uhr | Öffentliche Führung „Kunstgeschichte(n) aus der ständigen Sammlung“ mit Dr. Kristina Hoge |
| Sonntag, 14.8. 11 Uhr | Öffentliche Führung „Kunstgeschichte(n) aus der ständigen Sammlung“ mit Dr. Kristina Hoge |
| Sonntag, 21.8. 11 Uhr | Öffentliche Führung „Schön möbliert – zur Geschichte der Möbel im Palais Morass“ mit Susanne Hofer von Lobenstein |
| Mittwoch, 24.8. 12.15 – 12.45 Uhr | KUNST AM MITTAG Kurzführung in der Kabinettausstellung „Archäologie – ganz im Bilde. Heidelberger Ausgrabungen in der frühen Fotografie“ mit Einhard Kemmet und Dr. Renate Ludwig |
| Mittwoch, 31.8. 12.15 – 12.45 Uhr | KUNST AM MITTAG Kurzführung in der Kabinettausstellung „Archäologie – ganz im Bilde. Heidelberger Ausgrabungen in der frühen Fotografie“ mit Einhard Kemmet und Dr. Renate Ludwig |

SEPTEMBER

| | |
|------------------------------|--|
| Sonntag 4.9. 11 Uhr | Öffentliche Führung „Die Knöpfe des Narren, die Fliege der Kurfürstin und die Weintrauben des Grafen“. Zur Bedeutung von Bildgegenständen des 16. – 18. Jahrhunderts mit Dr. Annette Frese |
| Sonntag 11.9. 11 Uhr | „TAG DES OFFENEN DENKMALS“: Romantik, Realismus, Revolution Öffentliche Führung in der Kabinettausstellung „Archäologie – ganz im Bilde. Heidelberger Ausgrabungen in der frühen Fotografie“ mit Einhard Kemmet und Dr. Renate Ludwig Anmeldung über das Sekretariat des KMH, Tel.-Nr. 06221 / 58 34 010 |
| Sonntag 18.9. 11 Uhr | Eröffnung der Sonderausstellung „Quilt Art at 25“ <i>Textilsammlung Max Berk</i> |
| Mittwoch 21.9. 19 Uhr | Öffentliche Führung „Die Knöpfe des Narren, die Fliege der Kurfürstin und die Weintrauben des Grafen“. Zur Bedeutung von Bildgegenständen des 16. – 18. Jahrhunderts mit Dr. Annette Frese |
| Samstag 24.9. 10 – 17 Uhr | HEIDELBERGER HERBST 2011: „Schönes und Originelles“ Kunsthandwerk im Innenhof des Kurpfälzischen Museums |
| Sonntag 25.9. 11 Uhr | „38. Bachstunde“ Musik für Querflöte und Cembalo von J.S.Bach u.a. mit Henner Eppel, Querflöte, und Arnold Werner-Jensen, Cembalo Eintritt: €12,-, erm. €8,- <i>Großer Salon</i> |
| Freitag 30.9. 19 Uhr | Eröffnung der Kabinettausstellung „Flanieren und Spazieren“ Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten mit Dr. Karin Tebbe |

„ SOMMERZEIT 2011 “

Die Anmeldung zu diesen Veranstaltungen läuft über den Ferienpass der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Heidelberg.
Ferien-Infotelefon: 06221 / 58 38 310
www.heidelberg.de/ferienangebote



Dienstag, 2.8.
und Mittwoch, 3.8.
jeweils
10 – 12.30 Uhr

„Was für eine Maskerade!“
Wandmasken aus Ton waren Bestandteil des Hauses bei den Griechen und Römern.
In diesem Workshop können Kinder eigene Masken modellieren.
Mit Judith Denkberg de Gvrtz
Materialgebühr €3,-
MALSTUBE

Donnerstag, 1.9.
und Freitag, 2.9.
jeweils ab 10 Uhr

„POWER – PALAIS“ Farbe ohne Limit
Ein Workshop für Jugendliche im Museum und im Heidelberger Kunstverein mit jeder Menge Farben, Bildideen, Musik. Open End und kostenfrei!
Mit Angelika Dirscherl
Gefördert vom Freundeskreis des Kurpfälzischen Museums

Montag, 5.9.
bis Mittwoch, 7.9.
jeweils
10 – 12.30 Uhr

„Palais M“
Eintauchen in die barocke Welt unseres wunderbaren Palais Morass. Kerzen und Kronleuchter, Tapentüren und Torten, Blüten und Bilder – bringt das barocke Herz von Heidelberg zum Schlagen!
Für Kinder ab 8 Jahren
Materialgebühr €5,-
Mit Angelika Dirscherl und Dr. Ilka Brändle

Donnerstag, 8.9.
10 – 12.30 Uhr

„Schatztruhe“
Ein Vormittag für handfeste Schatzsucherkinder ab 8 Jahren, die gerne werkeln, malen und basteln.
Materialgebühr €3,-
Mit Dirk Nowakowski und Angelika Dirscherl

Donnerstag, 8.9.
15 Uhr

„Schiff auf hoher See“
Ein Nachmittag für alle, die gerne mit unserem Märchenerzähler um die Welt reisen möchten.
Für Matrosen aller Altersklassen, die für Überraschungen zu haben sind! (kostenfrei)
Mit Dirk Nowakowski
Gefördert von der Dr. Hermann und Ilse Rech-Stiftung

SONDERAUSSTELLUNGEN

15. Mai
bis 28. August
2011

Textilsammlung
Max Berk
Brahmsstraße 8
Mi, Sa, So
13 – 18 Uhr
Tel.
062 21/80 03 17



Brocado Abierto: Textile Objekte von Gertraud Fuchs-Gerhart

15. Mai bis 28. August 2011
Textilsammlung Max Berk

Gertraud Fuchs-Gerhart lebt und arbeitet in München und am Walchensee. Im Jahr 2000 wurde die gebürtige Fuldaerin, die in den 50er Jahren Grafikdesign und Textildesign an der Werkkunstschule Offenbach studierte und viele Jahre als Kinderbuchillustratorin und Textildesignerin tätig war, zu einem Studienaufenthalt nach Oaxaca in Mexiko eingeladen. Dort faszinierte sie die tief in den Traditionen des Landes verwurzelte indigene Web- und Stickkunst. Unter Einbeziehung dieser abstrakten, klar gegliederten und stark farbigen Webstücke in ihre eigenen Arbeiten gelingt der Künstlerin eine einfühlsame, respektvolle Verbindung zweier unterschiedlicher Kulturen jenseits jeglicher Imitation. Ihre großformatigen Objekte strahlen eine große meditative Ruhe aus. Sie erinnern darin an die abstrakt anmutenden Quilts der Amish People, wecken zugleich aber Assoziationen an die Hard Edge Malerei eines Josef Albers, Barnett Newman oder Frank Stella. Die Ausstellung wird durch Fotos, Webgeräte und Alltagsgegenstände der Chinanteken ergänzt.

18. September
2011 bis
15. Januar 2012

Textilsammlung
Max Berk
Brahmsstraße 8
Mi, Sa, So
13 – 18 Uhr
Tel.
062 21/80 03 17



„Quilt Art at 25“

18. September 2011 bis 15. Januar 2012
Textilsammlung Max Berk

Die internationale Gruppe Quilt Art ist seit einem Vierteljahrhundert ein Garant für zeitgenössische, künstlerische Patchworkquilts auf höchstem Niveau. Im vergangenen Jahr feierte sie ihr 25-jähriges Bestehen und konzipierte hierfür die Jubiläumsausstellung „Quilt Art at 25“, die seit Juli 2010 durch England tourt und im Herbst 2011 nach Heidelberg kommt. 20 Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Irland, den Niederlanden, Ungarn und den U.S.A. umfasst die Gruppe derzeit, die nur durch ein rigides Auswahlverfahren neue Künstler/innen aufnimmt. Dennoch ist sie kein starres Gefüge, sondern lässt jedem Mitglied große Freiräume, bietet Halt, ohne einzuengen. Breit ist das Spektrum der Arbeiten von „Quilt Art at 25“ und reicht von rein textilen Techniken wie der Chenilletechnik bis zu den ausgefeiltesten Drucktechniken. Auch thematisch bietet die Ausstellung eine große Bandbreite; die Themen Natur und Landschaft stehen aber eindeutig im Vordergrund. Die Textilsammlung Max Berk in Heidelberg-Ziegelhausen wird voraussichtlich die einzige Station dieser sehenswerten Ausstellung auf dem europäischen Festland sein.

KABINETTAUSSTELLUNGEN

30. Juni bis 11.
September
2011

Kurpfälzisches
Museum der
Stadt Heidelberg



„Archäologie – ganz im Bilde“

Heidelberger Ausgrabungen in der frühen Fotografie

30. Juni bis 11. September 2011

Weit entfernt von der Leichtigkeit des Fotografierens und unserer heutigen inflationären Bilderwelt sind diese Fotografien aus dem 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Handwerklich und technisch perfekt gemacht waren sie dokumentarisch gemeint, spiegeln aber gleichzeitig auch den Stolz der Ausgräberinnen und Ausgräber auf die oft unverhofften Funde. Die Kabinettausstellung zeigt mit insgesamt 19 Exponaten eine Auswahl der ältesten Fotografien aus dem Bestand der Archäologischen Abteilung des Kurpfälzischen Museums, ergänzt durch Leihgaben aus dem Stadtarchiv Heidelberg. Die älteste Abbildung datiert von 1877.

1855 war der erste Lehrstuhl für Klassische Archäologie an der Heidelberger Universität begründet worden. Bereits kurz danach, ab 1870, im Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs durch die beginnende Industrialisierung und später aufgrund des gewonnenen Krieges gegen Frankreich setzte eine rege Bautätigkeit ein. Das bislang landwirtschaftlich genutzte Gelände des ehemaligen römischen Nord- und Südvicus in Neuenheim und Bergheim stand zur Bebauung an. Die wertvollen Bodenfunde mussten – oft unter großem Zeitdruck – gerettet und dokumentiert werden. Hierbei war das noch ganz junge Medium der Fotografie ein wertvolles Hilfsmittel.

1. Oktober
2011 bis
8. Januar 2012

Kurpfälzisches
Museum der
Stadt Heidelberg



„Flanieren und Spazieren“

Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten

1. Oktober 2011 bis 8. Januar 2012
Eröffnung: Freitag, 30. September 2011, 19 Uhr

War der Spaziergang zunächst ein adeliges Privileg, so wurde der Gang durch die Natur um 1800 zum bürgerlichen Zeitvertreib. Geschätzt wurde die ästhetische Naturerfahrung ebenso wie das gesellige Vergnügen im Freien, zu dem auch Sehen und Gesehen werden, politisches Rasonieren sowie der Austausch von Neuigkeiten gehörten. Ob Kavalier oder Dame – der elegant und kostbar gestaltete Spazierstock war über 3 Jahrhunderte unerlässliches modisches Accessoire für jeden Spaziergänger und verriet viel über dessen Status und Vorlieben. In der Regel handelt es sich um Einzelstücke, die nach den Wünschen der Käufer angefertigt wurden. Die Stockgriffe bieten eine Vielfalt an Motiven und Materialien. Mehr als 200 kostbare Spazierstöcke aus mehreren deutschen Privatsammlungen werden drei Monate lang in einer Kabinettausstellung im Kurpfälzischen Museum zu sehen sein. Ein Rahmenprogramm ist in Vorbereitung.

37. STUDIO-AUSSTELLUNG DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG

29. August bis
28. November
2011

Kurpfälzisches
Museum der
Stadt Heidelberg



Theodor Verhas – „Rund um Heidelberg“

29. August bis 28. November 2011

Theodor Verhas – 1811 in Schwetzingen geboren – starb 1872 in Heidelberg. Am 31. August jährt sich sein Geburtstag zum 200sten Male. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert die Graphische Sammlung auf der Empore des Riemenschneidersaales eine Studioausstellung, in deren Fokus ein Aquarell des Handschuhsheimer Schlosschens steht, eine Schenkung aus Privatbesitz, die nun erstmalig gezeigt werden kann. Flankiert wird das Blatt von zwei weiteren, das Aquarell vorbereitenden Zeichnungen, die wie jenes 1871, ein Jahr vor Verhas' Tod, entstanden.

Heidelberg und seine Umgebung sind in Verhas' Oeuvre prominent vertreten. Eine kleine Auswahl weiterer Ansichten „rund um Heidelberg“ gibt eine erste Vorstellung von der Variationsbreite der Bildfindungen, mit denen sich der Künstler im Laufe der Jahrzehnte diesem Themenkreis immer wieder annimmt.

KUNSTWERKE DES MONATS

Juli

„Archäologie – ganz im Bilde“

Heidelberger Ausgrabungen in der frühen Fotografie

Originalpapierabzug auf Karton 20 x 27 cm
Ausgrabung latènezeitlicher Siedlungsgruben 1899
Hainsbachweg/Ecke Bergstraße
Inv. Nr.: Fotoplatte 15,1

August

Jeremias van Winghe (Brüssel 1578 – 1645 Frankfurt am Main)

Allegorie auf die Regierung Kaiser Rudolfs II., um 1610, monogrammiert
Öl auf Kupfer, 36,8 x 52,7 cm, Inv. Nr. G 1984

September

Theodor Verhas (Schwetzingen 1811 – 1872 Heidelberg)

Handschuhsheimer Schlosschen, 1871
Am unteren Darstellungsrand signiert und datiert.
Feder/Tusche, Aquarell über Bleistift, partiell mit dünnem Firnis
49,9 x 70,8 cm, Inv. Nr. Z 6205

MALSTUBE, DIE MUSEUMSWERKSTATT IM KMH

Montag
10 – 12 Uhr

MuseumsMontag 60 plus

Ein Treffpunkt für Leute, die gerne zeichnen, malen und sich für Kunst interessieren.
Infos unter der Tel.-Nr. 58 34 140

Dienstag
10 – 12.30 Uhr

Museumswerkstatt für Erwachsene

Infos unter der Tel.-Nr. 58 34 140

Jeweils eine Stunde:
Dienstag
14 – 15 Uhr /
15 – 16 Uhr

ROTBLAUGELB

Farbig ist die Welt: Mit Pinseln und Stiften Farbflächen setzen und Linien zeichnen – für Vorschulkinder ab 4 Jahren
Gefördert von der Dr. Hermann und Ilse Rech-Stiftung

Dienstag
16.15 – 17.15 Uhr

„Geschichten- und Bilderkabinett“

Vorlesen, erzählen, Bilderbücher betrachten... für junge Menschen zwischen 4 und 7 Jahren auf dem Sofa im Palais Morass
Treffpunkt: Museumskasse

Mittwoch
14.30 – 17 Uhr

MALSTUBENMITTWOCH

Mit Ton, Pappe, Stein werkeln für Schulkinder, die's gerne handfest mögen und sich auch für die vielfältigen Sammlungen des Museums interessieren.

Mittwoch
18 – 21 Uhr

„ZAP“ – Die Museumswerkstatt für Jugendliche

Vorbeikommen und mitmachen: ein Abend für junge Leute ab 13, die Lust zum Malen, Zeichnen, Modellieren und Kunstansetzen haben.
Eine Kooperation des KMH mit dem Heidelberger Kunstverein

Donnerstag
14.30 – 17 Uhr

MALSTUBENDONNERSTAG

Malen und zeichnen für Schulkinder mit Freude am Genau-Hinsehen und Ideenkreieren

In den Sommerferien findet das Wochenprogramm der MALSTUBE nicht statt. Das Ferienprogramm „SOMMERZEIT 2011“ befindet sich auf der Vorderseite des Quartalsprogramms!
Die MALSTUBE öffnet ihre Türen wieder ab dem 26. September 2011.
Noch Fragen? INFO: Angelika Dirscherl Tel.: 58 34 140/58 34 000 oder angelika.dirscherl@heidelberg.de

Besuchen Sie uns auch im Internet.
Unter www.museum-heidelberg.de erhalten Sie alle aktuellen Informationen zu unserem Programm.

Stand: 23.5.2011

Mit freundlicher Unterstützung der



Kurpfälzisches Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
Telefon: (0 62 21) 58-34 020
(Kasse)

Direktion / Verwaltung
Schiffgasse 10
69117 Heidelberg
Telefon: (0 62 21) 58-34 000
und 58-34 030
Fax: (0 62 21) 58-34 900
kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de

Sammlerberatung
(kostenpflichtig) nach Voranmeldung
unter Tel.: 58-34 000 (Sekretariat)
Kunsthistorische und archäologische
Auskünfte, keine Schätzungen

Parkmöglichkeit
Anfahrt über Neckarstaden,
Parkhaus Kongresshaus (P8) oder
andere Parkhäuser der Innenstadt

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
10-18 Uhr,
Montag geschlossen

Gruppen- und Sonderführungen
bitte anmelden unter:
Tel.: 58-34 000 (Sekretariat)

Bus-Haltestellen
Kongresshaus / Stadthalle
(P8, 31, 32, 35)
Universitätsplatz (Linien 31, 32)
Peterskirche (Linie 33)